

BUNDESARCHIV

- MILITÄRARCHIV -

Az.: 6991 Norwegen/10

(bitte bei Antwort anzugeben)

Militärarchiv · 78 Freiburg/Br. · Postfach

An

Institut for Samtidshistorie

O s l o 2

Tostrups Gt. 29

Norwegen78 Freiburg i. Br., den 9.7.1973
Wiesentalstraße 10
Fernsprecher (0761) 42006
Zahlungsverkehr über Bundeskasse Koblenz
(Postscheckkonto Ludwigshafen 5888 oder
Landeszentralbank Koblenz Nr.: 57001001)(Antwort) Schreiben bitte
unter Angabe unseres
Aktenzeichens

Sehr geehrter Herr Brun !

Ihre Anfrage vom 18. Februar an Herrn Prof. Hubatsch wurde über das Militärgeschichtliche Forschungsamt hierher weitergeleitet (hier eingegangen am 22. Juni).

Die Kriegstagebücher aus den ersten beiden Kriegsjahren sind zum großen Teil beim Brande in der Kriegswissenschaftlichen Abteilung des Heeres Februar 1942 verloren gegangen. So sind auch von der 163. Infanterie-Division nur zwei Hefter mit einzelnen Schriftstücken aus dem April 1940 erhalten geblieben; ein Bericht des Generals Engelbrecht (des Kommandeurs der 163. Inf. Div.) befindet sich nicht unter diesem Rest-Schriftgut.

Aus personellen Gründen ist es uns nun leider nicht möglich, langwierige Ermittlungen in anderen Unterlagen (Marineakten; Schriftgut der "Gruppe XXI", die den Norwegeneinsatz leitete und später Gebirgs-Armee-Oberkommando 20 wurde) anzustellen. Wir wären aber gern bereit, Ihnen oder einem Ihrer Mitarbeiter die Akten hier zur Einsichtnahme vorzulegen. Wir dürfen auch darauf hinweisen, daß die in den USA verfilmten Teile der Kriegstagebücher der Gruppe XXI im amerik. Microfilm Guide Nr. 48 verzeichnet sind. Die Mikrofilme können bezogen werden von: The National Archives, National Archives and Records Service, General Services Administration, Washington D.C., USA.

Eine erste Durchsicht des vorhandenen Schriftgutes ergab, daß General Engelbrecht (Führer der "Gruppe Oslo") sich am 9.4.1940 morgens von